

Erledigt Nvram

Beitrag von „Wolfe“ vom 28. Oktober 2019, 16:03

Liebes Forum,
Nvram ist ein Thema, das ich nie richtig verstanden habe.

Ich hatte seit 2014 die emuvariable kxt verwendet, ohne deren Bedeutung zu kennen.
Nachdem ich nun folgendes gemacht habe, läuft mein Rechner immer noch. Liegt es daran, dass mein Mainboard Nvram nativ unterstützt?

1. `sudo nvram TestVar=HelloWorld`
2. `sudo nvram -p | grep 'TestVar'`
3. Neustart
4. `sudo nvram -p | grep 'TestVar'`
5. output terminal: "TestVar Helloworld"

Was sagt das Ergebnis nun über mein Mainboard aus?

Edit: vergessen zu schreiben, dass ich die emuvariable gelöscht hatte vor den o.g. Schritten.

Beitrag von „locojens“ vom 28. Oktober 2019, 16:29

Wenn es ohne die "emuvariable kxt" klappt, funktioniert dein NVRam.

Wenn nicht wird der Inhalt des selbigen auf der Systemplatte "zwischengespeichert".

(Clover RC-Scripte sind dazu nötig)

Beitrag von „Kazuya91“ vom 28. Oktober 2019, 18:32

Korrigiert mich wenn ich falsch liege, aber ein Beispiel für das Benötigen des EMUVariable.kext sind die Z390 Boards. Dort funktioniert meines Wissens nach der NVRAM nicht mehr. Bei den Z370-Boards war dies noch der Fall.

Beitrag von „locojens“ vom 28. Oktober 2019, 21:04

Aus eigener Erfahrung kann ich das so Bestätigen bei meiner Z370 im 2.Rechner funktioniert das NVRAM beschreiben noch bei meinen 2 Z390 Platinen (beide von ASUS) klappt es nicht, da hat wohl nur das Uefi der Platine selbst exklusiven Zugriff auf diesen Speicherbereich um da die "Bios-Einstellungen" zu speichern und jeglicher Zugriff durch andere Software (mac OS) ist nicht möglich.